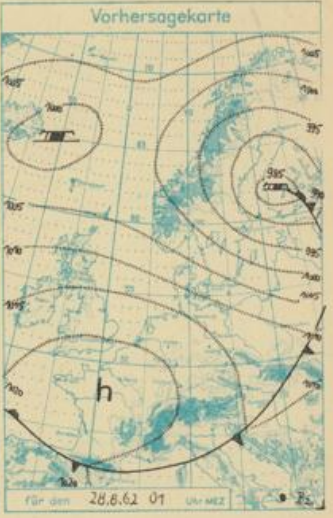
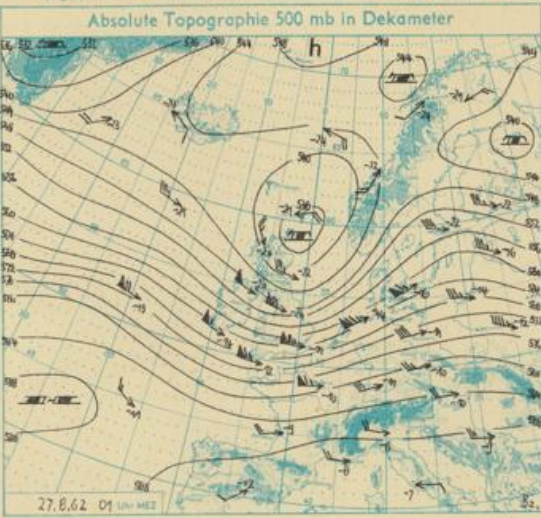
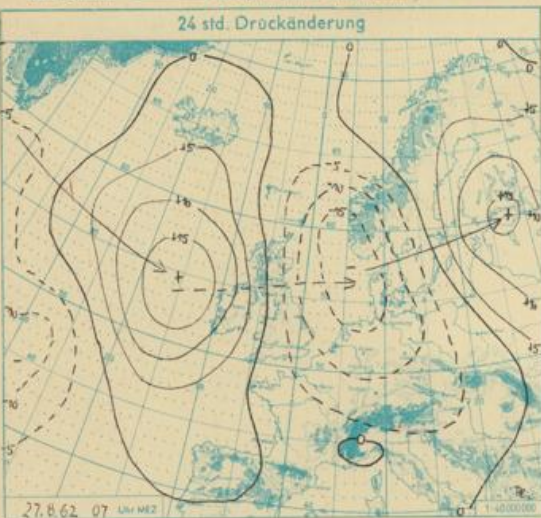


Europakarte vom **MONTAG, 27-8-62, 07 Uhr MEZ**



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Zwischen den über Nordosteuropa und südlich von Island liegenden Tiefdrucksystemen lag unser Raum am Sonntag unter Zwischenhocheinfluß. Abgesehen vom nördlichen Binnenland schien die Sonne meist 10 bis 13 Stunden, trotzdem wurde an keiner Station mehr als 20 °C erreicht. Ab etwa Mittag griff mit gleichzeitig einsetzendem Luftdruckfall die Warmluftzufuhr auf der Vorderseite des zuletzt erwähnten Tiefs auch auf unser Gebiet über und erwärmte die untere Troposphärenhälfte bis zum Montagmorgen um 6 bis 9 grd. Auf der Rückseite des am Montag früh bereits über der südwestlichen Küste liegenden Tiefs, das in den letzten 24 Stunden mit etwa 50 km/h ostwärts gezogen war, fließt wieder frische grönländische Polarluft nach Mitteleuropa. Der sich daran anschließende Hochdruckeinfluß wird voraussichtlich wiederum nur von kurzer Dauer sein.

VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 11 UHR: Bei mäßigen, an der Küste zeitweise noch starken, von West allmählich rückwärtigen Winden wechselnd bewölkt, im Norden noch einzelne, sonst kaum Schauer. Tageshöchsttemperaturen allgemein kaum über 21 °C, an der Küste um 17 °C. Nachts Tiefstwerte um 12 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Bei wenig geänderten Temperaturen zunächst noch wechselhaft.

Bz.